

## Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung  
Fachbereich Multimedia/Journalistenprogramm und deren  
Projektteam Lokaljournalisten (PLJ)

## Seminarleitung

Marc Rath, leitender Regionalredakteur der Magdeburger  
Volksstimme in der Altmark

## Arbeitsgruppenleitung

Dr. Petra Waschescio, Lokalchefin der Märkischen  
Allgemeinen Zeitung in Gransee

Johann Stoll, Chefredakteur der Mindelheimer Zeitung

Harald Klipp, Lokalsportredakteur beim Ostholsteiner  
Anzeiger in Eutin

## Tagungsreader

Anke Vehmeier, freie Journalistin, Bonn

## Zielgruppe

Die Redaktionskonferenz richtet sich an Redakteurinnen und  
Redakteure sowie an feste freie Journalistinnen und Journa-  
listen von Tageszeitungen.

## Konzept

Bei diesem Seminar der Bundeszentrale für politische Bildung  
handelt es sich um eine Redaktionskonferenz mit Gästen.  
Sie bietet einen dreitägigen Erfahrungsaustausch mit Lokalre-  
dakteurinnen und Lokalredakteuren von Tageszeitungen. Die  
Journalistinnen und Journalisten erarbeiten in den Seminaren  
praxisnahe Konzepte. Die Redaktionskonferenzen sind  
neben den Modellseminaren ein wichtiger Bestandteil des  
Lokaljournalistenprogramms der bpb.

## Kosten

Die Seminargebühr beträgt 80 Euro und ist am Anreisetag zu  
bezahlen. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten  
übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## www.drehscheibe.org

Unter [www.drehscheibe.org/weblog](http://www.drehscheibe.org/weblog) wird das Team über  
die Themen und Ergebnisse der Redaktionskonferenz live  
berichten. Es gibt eine kleine Einführung ins Bloggen, denn auch  
die Teilnehmenden sind eingeladen, ihre Erkenntnisse für  
die Kolleginnen und Kollegen in den Heimatredaktionen festzu-  
halten. Besonders für die Berichte aus den Arbeitsgruppen  
sind noch Schreiberinnen und Schreiber gesucht.

## Tagungsorganisation

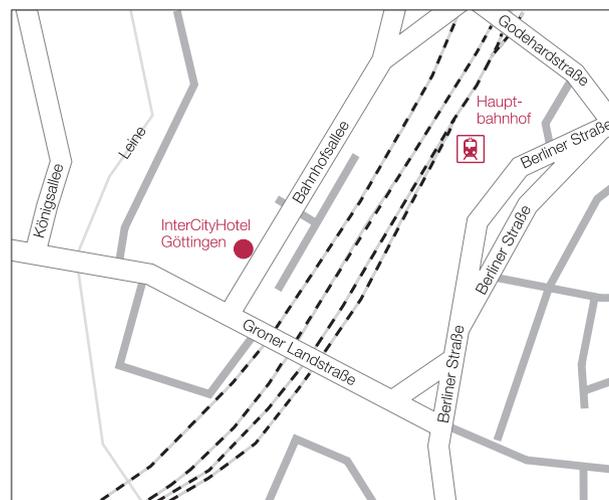
Gabriele Bommel  
Bundeszentrale für politische Bildung  
FBE – Multimedia/Journalistenprogramm  
Adenauerallee 86, 53113 Bonn  
Tel +49 (0)228 99515-552  
Fax +49 (0)228 99515-405  
bommel@bpb.de

## Noch Fragen zum Seminarinhalt?

Berthold L. Flöper  
floeper@bpb.de  
[www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm](http://www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm)  
[www.drehscheibe.org](http://www.drehscheibe.org)

## Tagungsort

InterCityHotel Göttingen  
Bahnhofsallee 1a, 37081 Göttingen



[www.drehscheibe.org](http://www.drehscheibe.org)

## Land in Sicht – Gute Konzepte für kleine Redaktionen

### Redaktionskonferenz

Für Lokaljournalistinnen und Lokaljournalisten  
von Tageszeitungen

10. bis 12. Mai 2012  
in Göttingen





Das Leben im ländlichen Raum gerät wieder stärker ins Blickfeld. Viele Dörfer müssen Abwanderungen verkraften, wichtige öffentliche Einrichtungen wie Grundschulen und Postfilialen schließen, die medizinische Versorgung droht langfristig zu kollabieren. Und weitere Herausforderungen zeichnen sich ab: Es wird beispielsweise immer schwerer, ein abwechslungsreiches Kultur- und Freizeitangebot auf dem Land aufrecht zu erhalten. Zugleich entwickeln aber viele Menschen gerade in größeren Städten eine neue Lust, im Grünen zu Wohnen. Das Landleben ist Kult.

Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure in ländlichen Redaktionen erleben täglich dieses Spannungsfeld. Sie begegnen den charakteristischen Problemen und dem ganz besonderen Reiz, den auch immer mehr Magazine erfolgreich auf Hochglanzseiten illustrieren. Doch wie können kleine Redaktionen oder Alleinredakteure diesen Wandel journalistisch begleiten? Die Redaktionskonferenz „Land in Sicht“ der Bundeszentrale für politische Bildung macht die Herausforderungen bei der Arbeit in Dörfern und kleinen Gemeinden zum Thema. Gemeinsam entwickeln die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Konzepte für eine lebendige, offensive und lesernahe Berichterstattung.

Redakteure und feste freie Mitarbeiter sind eingeladen, an Ideen für eine hochwertige Berichterstattung zu arbeiten. Mit Block, Stift und multimedial entwerfen Sie Konzepte, um den journalistischen Ansprüchen Ihres beruflichen Alltags kreativ und kompetent zu begegnen. Dabei haben Sie dieses Mal die Möglichkeit, uns vorab mitzuteilen, an welchen speziellen Themen Sie gemeinsam mit Ihrer Gruppe arbeiten möchten. Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge und bitten darum, diese per E-Mail an Berthold Flöper, Leiter des bpb-Lokaljournalistenprogramms, unter [floeper@bpb.de](mailto:floeper@bpb.de) zu schicken.

**Marc Rath**  
leitender Regionalredakteur der Magdeburger Volksstimme  
in der Altmark

## AG 1: Kommunalpolitik „Dran bleiben, auch wenn es weh tut“

Politik spielt nicht nur in Berlin und den Landeshauptstädten. In kleinen Gemeinden gestaltet Kommunalpolitik das Leben und braucht deshalb ebenfalls einen aufmerksamen Begleiter, der Vorgänge transparent macht. Die Arbeitsgruppe zeigt Wege, kritische Themen aufzugreifen und entwickelt Routinen für den Redaktionsalltag, bei denen beispielsweise auch die digitalen Medien in den Vordergrund der Arbeit rücken. Das Ziel ist, ein handwerkliches Repertoire und Selbstvertrauen zu vermitteln, um sich als Zeitung gegen Widerstände zu behaupten und Anwalt der Leser zu sein.

## AG 2: Spannender Lokalteil „Öfter mal ganz anders“

Die Arbeitsgruppe will Lust machen, Themen kreativ anzugehen. Sie macht Mut, unterschiedliche journalistische Stilformen zu pflegen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer befassen sich mit vernachlässigten Themen in Landredaktionen, entwickeln Ideen für eine lesernahe Vereinsberichterstattung und erarbeiten Wege, wie aus einem verbesserten Dialog mit den Lesern ein besserer Lokalteil werden kann. Dabei gilt es, gerade die Sozialen Medien als effizientes Werkzeug für Marketing und Informationsquelle zu entdecken.

## AG 3: Organisation „Gut geplant ist halb gewonnen“

Hinter jeder Zeitung steckt ein Team. Zu unserer Mannschaft gehören Redakteure, Pauschalisten, freie Mitarbeiter, Praktikanten und nicht zuletzt auch die Leser. Eine sinnvolle Aufgabenverteilung spart Zeit und Ärger – und schafft Freiräume, durch die wir die Qualität der Zeitung verbessern können. Die Arbeitsgruppe vermittelt Strategien und Methoden, mit denen die Landredaktion ihre geringen Ressourcen effektiver einsetzen kann. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen ihre Erfahrungen teilen und gleichzeitig von den Anderen lernen – abgucken ist in diesem Fall nämlich ausdrücklich erwünscht.



### Bewerbung zur Redaktionskonferenz

„Land in Sicht – Gute Konzepte für kleine Redaktionen“  
10. bis 12. Mai in Göttingen

► per Fax an: +49 (0)228 99515-293

Johannes Billein, Veranstaltungsservice, Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86, 53113 Bonn

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o.a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden. Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung übernimmt die bpb. Die Tagungsgebühr beträgt 80 Euro. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb verwendet werden. Wir versichern Ihnen, dass die Angaben ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bundeszentrale für politische Bildung und keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell anstehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung – außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von mir übernommen werden müssen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Name, Vorname

Privatadresse

Zeitung/Lokalredaktion/Funktion

Anschrift

Telefon

Fax

Arbeitsgebiet

E-Mail

Haben Sie schon an einem Seminar des Lokaljournalistenprogramms der bpb teilgenommen?  Ja  Nein

Wenn ja, wann und welches Seminar?

Sind Sie  festangestellte/r Redakteur/in oder  freie/r Journalist/in?

Wie viele Jahre im Beruf?

 Unterschrift

Ort, Datum